

Wieviele Wandertage ?

Beitrag von „icke“ vom 17. Mai 2010 23:01

Wieder mal so eine Berufseinsteigerfrage: wieviele Wandertage im Jahr macht ihr denn so mit euren 1./2.-Klässlern. Mich hat nämlich letzstens eine Mutter angesprochen: die Nachbarklasse würde.... und wieso wir nicht...?

Da morgen Elternabend ist und wir mit dieser Frage noch mal rechnen dürfen, würde mich interessieren, was so "üblich" ist. Wir haben bis jetzt besucht:

Verkehrsschule, Musikschule (im Rahmen eines Schulprojektes) und Theater und in der letzten Schulwoche ist noch ein großer Ausflug zu einer Art Bauernhof geplant. Wir hatten zu Beginn des Schuljahres zwar auch noch mehr Ideen, wo wir gerne hin würden, wussten da aber noch nicht, dass so viele "offizielle" Termine (Verkehrsschule, Musikschule) anstehen würden. Auch die Abschlussfahrt findet gemeinsam mit den Parallelklassen statt, wurde also sozusagen "fremdorganisiert". So gesehen fände ich noch einen Ausflug nur mit unserer Klasse auch schön, aber wir sehen uns jetzt einfach die Zeit davonrennen. Womit wir nämlich auch nicht gerechnet hatten, war ein "Notsanierung" der Schule mit verkürztem "Notstundenplan", keinerlei Teilungsräumen sowie eine dauererkrankte Erzieherin... ach ja und dann hatten wir auch noch wochenlang 30 Kinder in der Klasse sitzen weil (zeitgleich mit der Teilevavkuierung der Schule) eine Klasse umverteilt werden musste (auch keine Situation in der man dringend einen Ausflug machen möchte)...

Na ja, aber die Frage war ja eigentlich nur: wieviele Wandertage macht ihr so...?

Beitrag von „der PRINZ“ vom 18. Mai 2010 14:19

Verkehrsschule, Musikschule und Theaterbesuche sind allesamt Unterrichtsgänge und keine Wandertage.

Wandertage darf man in Hessen pro Schuljahr 8 machen, Unterrichtsgänge zählen da nicht mit. Ich selbst mache im 1. Schuljahr 4 bis 5, im zweiten nur 2 oder 3, weil 4 Tage Klassenfahrt sind.

Beitrag von „tigerente303“ vom 18. Mai 2010 15:30

Ich glaube in RLP ist das nicht geregelt. Man muss eben mit seinem Stoff durchkommen. Bei uns sagt da keiner was dazu. Ich mache immer gerade so viel wie ich will und mir passt - mal einer mehr, mal einer weniger. 😁

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. Mai 2010 18:32

Guten Abend !

Ich mache die Durchführung von Wandertagen davon abhängig, inwieweit die Klasse funktioniert.

Wenn zu viele Ungereimtheiten existieren, gibt es keinen Wandertag und basta ! Völlig irrelevant ob Lehrer X mit seiner Klasse fährt oder nicht.

Die Schüler müssen sich den Wandertag erarbeiten. Die Meinungen/Befindlichkeiten von Eltern interessieren mich da nicht, weil ich (!) derjenige bin, der Wandertage gestattet oder nicht. 😎

Beitrag von „icke“ vom 18. Mai 2010 22:08

Danke erstmal für die Antworten! Den Elternabend habe ich gerade hinter mir und von den anwesenden 7 (!) Eltern hat niemand mehr danach gefragt. Das man sich eh nicht nach den Elternwünschen richten kann ist mir auch klar, aber als Berufseinsteiger lässt man sich eben doch leichter verunsichern. Hat mich aber beruhigt zu erfahren, dass das wohl doch sehr individuell gehandhabt wird. Die Unterscheidung "Wandertage" und "Unterrichtsgänge" kann ich im Berliner Schulgesetz so nicht finden. Laut AV sollen Wandertage sogar aus dem Unterricht erwachsen und dort vor- und nachbereitet werden. Insofern würde ich den Theaterbesuch (kultureller Ort) auf jeden Fall als Wandertag verbuchen. Verkehrs- und Musikschule sind in der Tat streng genommen keine Wandertage, weil sie durch dritte organisiert und gestaltet waren. Letztlich finde ich aber auch die Bezeichnung weniger wichtig als vielmehr die Tatsache, dass wir an diesen Tagen keinen regulären Unterricht hatten und den ganzen Tag mit den Kindern unterwegs waren. Und wenn mein Hauptproblem ist, dass wir aufgrund der gesammelten Katastrophen in diesem Schuljahr im Stoff nicht so vorwärtskommen, wie gewünscht, dann möchte ich auch entscheiden können eben keinen weiteren Ausflug zu machen...

Beitrag von „indidi“ vom 18. Mai 2010 23:29

Die Begriffe (Wandertag, Ausflug, Unterrichtsgang...) scheinen sich da doch recht zu überschneiden.



Bei den Kleinen ist es bei uns so:

Wir haben zwei Wandertage (Anfang und Ende des Schuljahres)

und das sind wirklich "Wandertage."

Wir wandern um 8 Uhr hinter der Schule los, sind im Wald unterwegs und kommen so um 12 Uhr wieder bei der Schule an.

Unterrichtsgänge stehen bei mir im engen Zusammenhang z.B. zu einem Sachunterrichtsthema (Wir gucken in den Gärten ums Schulhaus die Frühblüher an---oder wir besuchen einen Bauernhof--oder wir beobachten Tiere am Teich--oder.....)

Und einmal im Jahr bieten wir unseren Kleinen ein besonderes "Schmankerl"--den Besuch eines Kindertheaters.

Beitrag von „Rosenfee“ vom 19. Mai 2010 19:53

Ich bin auch Klassenlehrerin einer SaPh-Klasse in Berlin und kenne da gar keine Regelung zu den Wandertagen. Bei uns gibts es nicht mal offiziell Wandertage. Die Kollegen beantragen bei der Schulleitungen Ausflüge und bekommen eigentlich auch immer ein Okay.

Eine AV ist mir dazu auch nicht weiter bekannt...

Lg, Rosenfee